

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar PROTOKOLL

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 12.04.2021,
Raum, Ort:	Zeughaussaal, Ulmenstraße 15, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:01 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Hannes Naumann (CDU)

Mitglieder

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Frau Petra Seidenberg (GRÜNE)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Vertretung für: Herrn Tilo
Gundlack

Herr Angelo Tewes (AfD)

Vertretung für: Herrn Jens-Hol-
ger Schneider

Frau Irmtraud Rakow (CDU)

Herr Roland Reppien (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Robert Alexander Warne (DIE LINKE.)

Frau Sylke Woellert (FDP)

Verwaltung

Dr.Christoph Grützmaker () Amt 10

Herr Burkhard Rode () Amt 10

Herr Marco Trunk () Pressestelle

Frau Karin Wurm () Amt 10

Frau Ute Benter

0

Ausschussbetreuung

Gäste

Herr Horst Krumpen

0

Gast und Bürgerschaftsmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.03.2021
- 5 Neubau Ordnungsamt am Standort der neuen Feuerwache für die Berufsfeuerwehr
- 6 Abholstation für Ausweise und weitere Dokumente
Der Antrag der CDU-Fraktion wurde am 25.02.2021 durch die Bürgerschaft zur Beratung in den Verwaltungsausschuss verwiesen.
- 7 Beschluss der "Richtlinie für die Durchführung zusätzlicher Bürgerbeteiligungen von Einwohnerinnen und Einwohnern der Hansestadt Wismar".
Die Vorlage des Bürgermeisters wurde durch die Bürgerschaft am 25.03.2021 zur erneuten Beratung in den Verwaltungsausschuss zurückverwiesen.
- 8 Schnelltests für bestimmte Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige
Der Antrag der FDP-Fraktion und der CDU-Fraktion wurde am 25.02.2021 durch die Bürgerschaft in den Verwaltungsausschuss zur Beratung verwiesen.
- 9 Sonstiges
- 10 Schließen der Sitzung
Der Antrag der FDP-Fraktion und der CDU-Fraktion wurde am 25.02.2021 durch die Bürgerschaft in den Verwaltungsausschuss zur Beratung verwiesen. Die Vorlage des Bürgermeisters wurde durch die Bürgerschaft am 25.03.2021 zur erneuten Beratung in den Verwaltungsausschuss zurückverwiesen. Der Antrag der CDU-Fraktion wurde am 25.02.2021 durch die Bürgerschaft zur Beratung in den Verwaltungsausschuss verwiesen.

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Naumann, begrüßte die Anwesenden.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Naumann eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Wortmeldungen: keine

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.03.2021

Wortmeldungen: keine

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig bestätigt

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 5

5 Neubau Ordnungsamt am Standort der neuen Feuerwache für die Berufsfeuerwehr Vorlage: VO/2021/3881

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt, dass ergänzend zum bereits beschlossenen Neubau der Feuerwache für die Berufsfeuerwehr auch das Ordnungsamt mit einem Neubau auf einem Grundstück am Standort Poeler Str./ Ladestraße angesiedelt wird.

Wortmeldungen: Herr Dr. Grützmacher, Herr Rode, Frau Seidenberg, Frau Woellert, Herr Warn, Frau Wurm

Die Verwaltung führte in die Vorlage ein.

Nach dem Vortrag der Verwaltung folgte die Diskussion:

Folgende Fragen wurden gestellt und Themen angesprochen:

- Welche Nutzung ist nach dem Neubau des Ordnungsamtes für das Objekt in der Scheuerstraße vorgesehen?
- Was passiert nach dem Neubau des Ordnungsamtes mit dem Stadthaus?
- Bekommt die neue Feuerwache eine Ampelanlage in der Ausfahrt, ähnlich wie in Rostock?

- Wäre es möglich, die Kosten der Sanierung der Scheuerstraße mit den Kosten des Neubaus zu vergleichen?

Die Verwaltung beantwortete die Fragen.

Weitere Wortmeldungen konnten nicht festgestellt werden.

Herr Naumann ließ über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

6 Abholstation für Ausweise und weitere Dokumente
Vorlage: VO/2021/3815

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeiten der Einführung eines Abholautomaten für beispielsweise Ausweise, Reisepässe und Führerscheine als Ergänzung zur persönlichen Abholung zu prüfen.

Wortmeldungen: Herr Naumann, Herr Dr. Grützmacher

Herr Naumann leitete in das Thema des Antrages ein. Er teilte mit, dass die CDU-Fraktion am Antrag festhalten wird und diesen für die Wismarer Bürger gern umgesetzt wissen möchte.

Herr Dr. Grützmacher informierte darüber, dass die Abholstation bei der Bauplanung des neuen Ordnungsamtes Berücksichtigung finden könnte, sofern die Bürgerschaft der Beschlussvorlage zustimmt.

Weitere Wortmeldungen konnten nicht festgestellt werden, daher ließ Herr Naumann über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

7 Beschluss der "Richtlinie für die Durchführung zusätzlicher Bürgerbeteiligungen von Einwohnerinnen und Einwohnern der Hansestadt Wismar".
Vorlage: VO/2020/3752-01

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die „Richtlinie für die Durchführung zusätzlicher Bürgerbeteiligungen von Einwohnerinnen und Einwohnern der Hansestadt Wismar. Die Richtlinie ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Herr Naumann informierte über die Änderungsanträge, die zur Vorlage eingegangen sind. Des Weiteren kam Herr Naumann der Bitte der FÜR-WISMAR-Fraktion nach und rief folgenden Antrag zur Beratung als erstes auf:

„Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 9 Abs. 1 der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar die Einrichtung eines zeitweiligen Ausschusses zur Prüfung und Vorbereitung einer Richtlinie und/oder Satzung zur Durchführung von Bürgerbeteiligung. Die Sitzungen des Ausschusses sollen öffentlich stattfinden.“

Herr Reppien begründete den Antrag der FÜR-WISMAR-Fraktion mündlich.

Herr Trunk stellte noch mal den Werdegang der Richtlinie dar und die bisher erfolgte Arbeit zum Thema.

Danach folgte die Diskussion:

Wortmeldungen: Frau Rakow, Herr Krumpen, Herr Keßler, Frau Seidenberg, Herr Warn

In der Diskussion sprachen sich einige Mitglieder dafür aus, dass sie die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses nicht für erforderlich halten.

Die Fraktion Die Linke. stellte sodann folgenden Antrag:

"Wir empfehlen der Bürgerschaft, die Richtlinie für die Durchführung zusätzlicher Bürgerbeteiligung mit allen eingereichten Änderungsanträgen zur erneuten Bearbeitung an die Verwaltung zurück zu geben.

Die Verwaltung wird gebeten, eine neue Richtlinie als Handreiche für die Bürger und Bürgerinnen vorzubereiten und im zweiten Quartal im Verwaltungsausschuss erneut zu beraten."

Herr Naumann rief den Antrag der FÜR-WISMAR-Fraktion zur Abstimmung auf:

„Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 9 Abs. 1 der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar die Einrichtung eines zeitweiligen Ausschusses zur Prüfung und Vorbereitung einer Richtlinie und/oder Satzung zur Durchführung von Bürgerbeteiligung. Die Sitzungen des Ausschusses sollen öffentlich stattfinden.“

- **mehrheitlich abgelehnt (3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)**

Herr Naumann rief den Antrag der Fraktion Die Linke. zur Abstimmung auf:

„Wir empfehlen der Bürgerschaft, die Richtlinie für die Durchführung zusätzlicher Bürgerbeteiligung mit allen eingereichten Änderungsanträgen zur erneuten Bearbeitung an die Verwaltung zurück zu geben.

Die Verwaltung wird gebeten, eine neue Richtlinie als Handreiche für die Bürger und Bürgerinnen vorzubereiten und im zweiten Quartal im Verwaltungsausschuss erneut zu beraten."

- **einstimmig beschlossen (8 Ja-Stimmen, 0 Nein, 1 Enthaltung)**

Herr Trunk machte darauf aufmerksam, dass für ihn der Beschluss der Bürgerschaft v. 17.12.2020 ausschlaggebend ist und er nur im Rahmen dieses Beschlusses entsprechende Anpassungen vornehmen kann.

Abstimmungsergebnis:
- zurückgestellt

8 Schnelltests für bestimmte Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige
Vorlage: VO/2021/3799

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, für alle Berufsgruppen innerhalb der Verwaltung der Hansestadt Wismar, die aufgrund ihrer Tätigkeit in unerwarteten Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern kommen können, die das SARS-CoV-2-Virus übertragen könnten, zu prüfen, in welchem Umfang und mit welchen Kosten Schnelltests vor und nach dem Einsatz durchgeführt werden können.

Dies betrifft insbesondere

- Angehörige der Berufsfeuerwehr und anderer Kräfte des Brand- und Katastrophenschutzes
- Außendienstmitarbeiter, die in unmittelbaren Kontakt kommen können und bei denen das Risiko nicht vorhersehbar ist, wie z.B. Vollzieher.

Ebenfalls zu prüfen ist, wie ehrenamtlich organisierter Brand- und Katastrophenschutz (Freiwillige Feuerwehren u.ä.) seitens der Hansestadt Wismar hinsichtlich des Zugangs zu Schnelltests unterstützt werden kann.

In die Prüfung einzubeziehen ist, ob die Haushaltsmittel aufgrund der Pandemie-Situation überplanmäßig bereit gestellt werden können bzw. ob diese nicht ohnehin als Pflichtaufgaben aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen vom Arbeitgeber zu tragen sind.

Wortmeldungen: Herr Naumann, Herr Dr. Grütmacher, Herr Trunk

Herr Naumann führte in die Thematik des Antrages ein und begründete den Antrag mündlich. Herr Dr. Grütmacher informierte dazu, dass die Kameraden der Berufsfeuerwehr zwischenzeitlich geimpft wurden. Des Weiteren stehen Selbsttests zur Verfügung. Jede/r Mitarbeiterin und Mitarbeiter kann sich kostenlos 2x pro Woche testen. Herr Trunk ergänzte noch die Ausführungen von Herrn Dr. Grütmacher.

Der Antrag der FDP-Fraktion und der CDU-Fraktion kam nicht mehr zu Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
- ohne Abstimmung

9 Sonstiges

Herr Dr. Grütmacher informierte zu folgenden Themen:

1. Leitlinien zur Veräußerung kommunalen Vermögens
 2. Löwe-Speicher
 3. Weinberg (auf Nachfrage von Fr. Rakow)
-

10 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Naumann, schloss die Sitzung um 20.01 Uhr.

Hannes Naumann
Vorsitzender

Frieder Bohacek
1. Stellvertreter

Ute Benter
Protokollführung